

851241-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen – L 1027 OD Winterstein, 5. BA + Umleitung; Ingenieur- und Straßenbau, Gehwegbau, Kanalbau, Erneuerung Versorgungsleitungen - Gemeinschaftsmaßnahme

OJ S 246/2025 22/12/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 42 - Region Mitte

E-Mail: poststelle42@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: L 1027 OD Winterstein, 5. BA + Umleitung; Ingenieur- und Straßenbau, Gehwegbau, Kanalbau, Erneuerung Versorgungsleitungen - Gemeinschaftsmaßnahme

Beschreibung: ACHTUNG: Aus platztechnischen Gründen hier nur die Auflistung der einzelnen Leistungsteile. Eine nähere Beschreibung der Beschaffung finden Sie unter dem Punkt 2.1.4 Zusätzliche Informationen. - LT 01 Allgemeine Leistungen (Bauvor-/nachbereitende Maßnahmen) - LT 02 Ingenieurbauwerke - LT 03 Böschung links der Emse /Anliegerbrücke/Wehr - LT 04 Trinkwasserleitung - LT 05 Schmutz-/Regenwasserkanal und Pumpwerk - LT 06 Straßenentwässerung - LT 07 Gasleitung (Tiefbau) - LT 08 MS, NS, Leerrohr Straßenbeleuchtung (Tiefbau) - LT 09 Straßenbau Fahrbahn - LT 10 Straßenbau Stadt Waltershausen - LT 11 Anpassungsflächen

Kennung des Verfahrens: 4cc53501-bda6-40c1-be99-ae6dc752cd6f

Interne Kennung: 152-0131/25-B-OV-42

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233100 Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: L 1027 OD Winterstein

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Freistaat Thüringen, Landkreis Gotha, L 1027 Waltershausen/OT Winterstein

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 542 824,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Grobmengen: --- --- --- --- --- --- --- --- --- --- LT 01 Allgemeine Leistungen Bauvor-/nachbereitende Maßnahmen Innerörtliche Umfahrung 2.200 m³ Boden lösen 1.955 m² Fahrbahn Bk 3,0 herstellen einschl. Erdbau 215 m Sickerrohrleitung DN 200 inkl. Schächte 34 m Winkelstützelemente (H = 0,55 – 1,80 m) Behelfsüberfahrt 20 m³ Bauwerk aus Mauerwerk abbrechen und entsorgen 35 m Bachverrohrung DN 1600 44 m Notüberlauf DN 800 630 t Baustoff für Profilausgleich liefern und einbauen, Rückbau und Entsorgung 205 t Schottertragschicht liefern und einbauen, Rückbau und Entsorgung 350 m² Asphalttragdeckschicht liefern und einbauen, Rückbau und Entsorgung --- --- --- --- --- --- --- --- --- --- LT 02 Ingenieurbauwerke 01 Abscheidebauwerk 120 m³ Bauwerk aus Beton und Mauerwerk abbrechen und entsorgen 230 m² Verbau - Trägerbohlwand 455 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 30 m Bachverrohrung DN 1600 185 m³ Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen 172 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 19 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 90 m² Brückenabdichtung herstellen 1 Psch Ausstattung LFA – Schächte, Schieber, Einbauteile 30 m² Steinschüttung Sohl- und Böschungsbefestigung Wasserhaltung 02 Emsebrücke 305 m³ Bauwerk aus Beton und Mauerwerk abbrechen und entsorgen 235 m² Verbau - Trägerbohlwand 1.635 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 95 m Bachverrohrung DN 1600 1.100 m³ Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen 585 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 60 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 230 m² Brückenabdichtung herstellen 49 m Geländer herstellen 230 m² Sohlpflaster und Steinschüttung Sohl- und Böschungsbefestigung Wasserhaltung 03 STW 3 (links der Emse) 175 m³ Beton 18 t Betonstahl 470 m³ Erdarbeiten 67 m Verbau 04 STW 4 (links der Emse) 110 m² Verbau - Trägerbohlwand 140 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 65 m³ Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen 125 m Verpressanker einbauen 118 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 13 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 49 m² Abdichtung herstellen 35 m Geländer herstellen 30 m² Steinschüttung Sohl- und Böschungsbefestigung Wasserhaltung 05 STW 5 B+B1 (rechts der Emse) 45 m³ Bauwerk aus Beton und Mauerwerk abbrechen und entsorgen 32 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 42 m Bachverrohrung DN 1600 60 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 8 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 75 m² Natursteinmauerwerk reinigen und ausfugen 60 m² Abdichtung herstellen 40 m Geländer herstellen 45 m² Steinschüttung Sohl- und Böschungsbefestigung Stahlbau Wehranlage und Fußgängersteg Wasserhaltung 06 STW 5 C+C1 (rechts der Emse) 105 m³ Bauwerk aus Beton und Mauerwerk abbrechen und entsorgen 85 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 115 m Bachverrohrung DN 1600 116 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 15 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 160 m² Natursteinmauerwerk reinigen und ausfugen 125 m² Abdichtung herstellen 115 m Geländer herstellen 110 m² Steinschüttung Sohl- und Böschungsbefestigung Anpassung Anliegerbrücke Wasserhaltung 07 STW Zufahrt Eichhof 20 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 295 m³ Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen 265 m gebohrte Mikropfähle herstellen 72 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 8 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 57 m Geländer herstellen 28 St Einfriedung Anlieger - Winkelstützelemente Wasserhaltung 08 Anliegerstützwand Haus 19 12 m³ Bauwerk aus Beton und Mauerwerk abbrechen und entsorgen 65 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 37 m³ Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen 52 m gebohrte Mikropfähle herstellen 20 m³ Stahlbeton einschließlich Schalung liefern und einbauen 4 t Betonstahl B500B für neues Bauwerk liefern und einbauen 11 m Geländer herstellen Wasserhaltung --- --- --- --- --- --- --- --- --- --- LT 03 Böschung links der Emse/Anliegerbrücke/Wehr 15 m³ Bauwerk aus Beton und Mauerwerk abbrechen und entsorgen 50 m³ Erdarbeiten Aushub und Entsorgung 15 m³ Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen 20 m³ Naturstein-Mauerwerk herstellen 40

m² Natursteinmauerwerk reinigen und ausfugen 15 m² Pflaster Sohl- und
 Böschungsbefestigung Wasserhaltung --- --- --- --- --- LT 04
 Trinkwasserleitung 175 m Trinkwasserleitung DN/OD 180 PE 100-RC, T = 1,50 m
 (Überdeckung) 6 m Trinkwasserleitung DN/OD 160 PE 100-RC, T = 1,50 m (Überdeckung) 70
 m Trinkwasserleitung DN/OD 90 PE 100-RC, T = 1,50 m (Überdeckung) 4 Stk. Knotenpunkte
 3 Stk. Einbindungen an Bestand 1 Stk. Entleerungsschacht DN 1000 aus PP, T = 2,00m von
 Wasserlauf bis GOK 11 Stk. Hausanschlüsse da32 HDPE da 32x3,0, ca. 45 m, T = über 1,25
 bis 1,75 m 1 Stk. Hausanschluss da40 HDPE da 40x3,7, ca. 35 m, T = über 1,25 bis 1,75 m ---
 --- --- --- --- --- LT 05 Schmutz-/Regenwasserkanal und Pumpwerk
 Schmutzwasserkanal 487 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP, T = über 1,75 m bis 2,60 m
 unter GOK 35 m Druckleitung Abwasser PE-HD SDR 11 90x8,2, T = über 1,75 m bis 4,25 m
 unter GOK 5 Stk. Doppelschächte DN 1200 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, T = 2,10 m 5
 Stk. Einzelschächte DN 800 aus PP, T = über 1,00 bis 2,00 m 13 Stk. Einzelschächte DN
 1000 aus PP, T = über 2,00 bis 3,00 m 14 Stk. Hausanschlüsse DN160 PP, ca. 75 m, T = über
 1,75 m bis 2,50 m unter GOK Regenwasserkanal 33 m Regenwasserkanal DN 200 PP, T =
 über 1,75 m bis 1,85 m unter GOK 165 m Regenwasserkanal DN 250 PP, T = über 1,75 m bis
 2,10 m unter GOK 20 m Regenwasserkanal DN 400 PP, T = über 1,75 m bis 2,10 m unter
 GOK 5 Stk. Doppelschächte DN 1200 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, T = 1,85 m 2 Stk.
 Einzelschächte DN 800 aus PP, T = über 1,00 bis 2,00 m 1 Stk. Einzelschächte DN 1000 aus
 PP, T = über 1,00 bis 2,00 m 5 Stk. Einzelschächte DN 1000 aus PP, T = über 2,00 bis 3,00 m
 1 Stk. Auslaufbauwerk mit Froschklappe DN 400 PP, T = 1,05 m 1 Stk. Auslaufbauwerk mit
 Froschklappe DN 250 PP, T = 2,00 m 12 Stk. Hausanschlüsse DN160 PP, ca. 85 m, T = über
 1,75 m bis 2,00 m unter GOK Pumpwerk 52 m³ Boden bzw. Fels lösen und entsorgen 13 m²
 Baugrubensohle/Planum herstellen 35 m³ Verfüllen der Arbeitsräume/ Überschüttung Bauwerk
 65 m² Trägerbohlwand herstellen 1 Stk. Pumpwerk PE-HD-Schacht DN 1500, T = 4,00 m 200
 m Leerrohr für Steuerkabel DN110 aus PE, T = 1,20 m (Überdeckung) 200 m Leerrohr für
 Steuerkabel DN63 aus PE, T = 1,20 m (Überdeckung) 1 Stk. Freiluftschränk mit
 Pumpensteuerung 1 Stk. Zähleranschlussäule --- --- --- --- --- LT 06
 Straßenentwässerung 17 m Regenwasserkanal DN 315 PP, T = über 1,75 m bis 2,50 m unter
 GOK 260 m Regenwasserkanal DN 400 PP, T = über 1,75 m bis 5,00 m unter GOK 16 m
 Druckleitung OD 315 PE-HD, T = über 4,75 m unter GOK 10 m Unterquerung mit Schutzrohr
 aus Stahl AD 406,4 x 8 mm 6 m Entwässerungsrinne Flurstück 91/5 DN 150 PP, T = über 1,75
 m bis 2,30 m unter GOK 1 Stk. Einzelschächte DN 800 aus PP, T = über 1,00 bis 2,00 m 2
 Stk. Einzelschächte DN 1000 aus PP, T = über 1,00 bis 2,00 m 6 Stk. Einzelschächte DN
 1000 aus PP, T = über 2,00 bis 3,00 m 1 Stk. Einzelschächte DN 1000 aus PP, T = über 3,00
 bis 4,00 m 2 Stk. Einzelschächte DN 1000 aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen, T = 5,14 m --- ---
 --- --- --- --- --- LT 07 Gasleitung (Tiefbau) 270 m Leitungsgraben für DN50, T =
 bis 1,75 m 13 Stk. Hausanschlüsse im öffentlichen und privaten Bereich, T = bis 1,80 m 10 m
 Schutzrohr aus PE DN/OD 70, T = 2,00 m --- --- --- --- --- LT 08 MS, NS,
 Leerrohr Straßenbeleuchtung (Tiefbau) 256 m Gemeinsamer Kabelgraben MS, NS, Leerrohr
 Straßenbeleuchtung 202 m Kabelgraben/Einzelgraben Straßenbeleuchtung 140 m
 Umverlegung MS- und NS-Kabel 410 m Niederspannungskabel als Kunststoffkabel NYCWY-
 O 4x10/10 mm² für Straßenbeleuchtung 10 Stk. Beleuchtungsmasten, DU400 Rohrhülsen aus
 Kunststoff, T = 1,40 m 14 Stk. Hausanschlüsse, T = 0,80 m --- --- --- --- ---
 LT 09 Straßenbau Fahrbahn 2.400 m² Abbruch gebundener Straßenoberbau Asphalt 1.890 m²
 Fahrbahn aus Asphalt oberbau Bk 3,2 einschl. Erdarbeiten herstellen 110 m Bordstein aus
 Granit herstellen 110 m² Pflasterbauweise Betonsteinpflaster ungebunden auf Schotter- und
 Frostschuttschicht 17 Stk Straßenabläufe mit Anschlussleitungen einbauen --- --- --- --- ---
 --- --- --- --- --- LT 10 Straßenbau Stadt Waltershausen 100 m² Abbruch Schicht ohne
 Bindemittel 110 m² Abbruch gebundener Straßenoberbau Asphalt 160 m Bordanlage

abbrechen 368 m Bordanlagen aus Granitstein herstellen 300 m² Pflasterbauweise
 Betonsteinpflaster ungebunden auf Frostschutzschicht 446 m² Fahrbahn aus Asphaltoberbau
 Bk 1,0 einschl. Erdarbeiten herstellen 12 St Straßenabläufe incl. Anschlussleitungen --- --- ---
 --- --- --- LT 11 Anpassungsflächen 150 m² Anpassungsflächen
 wiederherstellen --- --- --- LT 12 Straßenentwässerungskanal Am
 Wallgraben Regenwasserkanal 45 m Regenwasserkanal DN 315 PP, T = über 1,25 m bis 1,75
 m unter GOK 1 Stk. Auslaufbauwerk mit Froschkappe DN 315 PP, T = 0,40 m 3 Stk.
 Einzelschächte DN 1000 aus PP, T = über 1,00 bis 2,00 m 18 m Regenwasserkanal DN 200
 PP, T = über 1,25 m bis 1,75 m unter GOK, Direkteinleiter 8 m Regenwasserkanal DN 160
 PP, T = über 1,25 m bis 1,75 m unter GOK, Hausanschluss HA1 1 m Regenwasserkanal DN
 110 PP, T = über 1,25 m bis 1,75 m unter GOK, Hausanschluss HA1 Auslaufbauwerk
 Direkteinleiter 5 m Fangedamm errichten 10 m² Planum herstellen 2 m³ Betonbettung C35/45
 für Steinsatz 10 m² Auslauf Befestigung mit Wasserbausteinen 5 m² Steinsicherung,
 Uferbefestigung Wasserbausteine, Steinschüttung LMA40/200, Granit D 50 cm 3 m³
 Oberboden abtragen und andecken 10 m² Oberboden liefern und andecken 10 m² Feinplanum
 Rasenfläche DIN 18 917 10 m² Rasenansaat mit RSM herstellen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Zusätzliche Rechtsgrundlage: Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer
 Vergabegesetzes.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 123 Absatz 1 GWB # 1. § 129 des
 Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung
 terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische
 Vereinigungen im Ausland), # 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder
 wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung
 finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu
 verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2
 des Strafgesetzbuchs zu begehen, # 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), # 4. § 263
 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen
 Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag
 verwaltet werden, # 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die
 Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von
 der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, # 6. § 299 des
 Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und
 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), # 7. §
 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), # 8. den
 §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in
 Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), #
 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung
 ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder #
 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches
 (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft,
 Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

§ 124 GWB # 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich
 gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, # 2. das
 Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, # 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; # 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, # 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, # 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, # 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, # 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder # 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: # 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder # 2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: L 1027 OD Winterstein, 5. BA + Umleitung; Ingenieur- und Straßenbau, Gehwegbau, Kanalbau, Erneuerung Versorgungsleitungen – Gemeinschaftsmaßnahme

Beschreibung: ACHTUNG: Aus platztechnischen Gründen hier nur die Auflistung der einzelnen Leistungsteile. Eine nähere Beschreibung der Beschaffung finden Sie unter dem Punkt 2.1.4 Zusätzliche Informationen. - LT 01 Allgemeine Leistungen (Bauvor-/nachbereitende Maßnahmen) - LT 02 Ingenieurbauwerke - LT 03 Böschung links der Emse /Anliegerbrücke/Wehr - LT 04 Trinkwasserleitung - LT 05 Schmutz-/Regenwasserkanal und Pumpwerk - LT 06 Straßenentwässerung - LT 07 Gasleitung (Tiefbau) - LT 08 MS, NS, Leerrohr Straßenbeleuchtung (Tiefbau) - LT 09 Straßenbau Fahrbahn - LT 10 Straßenbau Stadt Waltershausen - LT 11 Anpassungsflächen

Interne Kennung: 152-0131/25-B-OV-42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233100 Bauarbeiten für Fernstraßen und Straßen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Folgendes ist keine Option, sondern Einzelfristen zu den Vertragsfristen. Winterpausen sind entsprechend des Grobablaufplanes witterungsbedingt vorgesehen: ca. Mo. 19.12.2026 - Fr. 07.03.2027 ca. Mo. 18.12.2027 - Fr. 27.02.2028 ca. Mo. 16.12.2028 - Fr. 04.03.2029 ca. Mo. 15.12.2029 - Fr. 03.03.2030

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: L 1027 OD Winterstein

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Freistaat Thüringen, Landkreis Gotha, L 1027 Waltershausen/OT Winterstein

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 542 824,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# ACHTUNG: Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes. Gemäß § 8 Absatz 1 ThürVgG können nur Angebote gewertet werden, denen eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes beigelegt ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: Eignung zur Berufsausübung Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt: - a) keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt; - b) Registereintragungen; - c) Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt: - zu a) Nachweis durch --> Abfrage des Wettbewerbsregisters (erfolgt durch Vergabestelle); - zu b) Nachweis durch -->

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer; - zu c) Nachweis durch -->

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

----- Der Nachweis über die Einhaltung der Eignungsanforderungen kann durch eine Bescheinigung über die

Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Andernfalls ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

----- Bei Einsatz von
Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen
entsprechend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt: - a) Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; - b) Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - c) Angaben zu Jahresumsatz, einschließlich Jahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (netto) • geforderter Mindestjahresumsatz: , - € • geforderte Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags: , - € Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt: - zu a) Nachweis durch --> Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, --> Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, --> Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz; - zu b) Nachweis durch --> Eigenerklärung; sonst rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde); - zu c) Nachweis durch --> Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

----- Der Nachweis über
die Einhaltung der Eignungsanforderungen kann durch eine Bescheinigung über die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Andernfalls ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

----- Bei Einsatz von
Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen
entsprechend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt: - a) Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; - b) Angaben zu Arbeitskräften Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt: - zu a) Nachweis durch --> Bescheinigungen des damaligen Auftraggebers über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis; Als vergleichbare Leistungen für den Ingenieurbau werden anerkannt: Erstellung von Brückenbauwerk mit Einzelstützweite von 21,00 m in Stahlbetonbauweise - zu b) Nachweis durch --> Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

----- Der Nachweis über die Einhaltung der Eignungsanforderungen kann durch eine Bescheinigung über die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Andernfalls ist mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

----- Bei Einsatz von Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: auftragsbezogene Eignung / Sonstiges - Nichtvorliegen von Gründen, die gemäß Artikel 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vom 31. Juli 2014, geändert durch Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022 einem Vertragsabschluss oder einer Vertragserfüllung entgegenstehen, Nachweis durch --> Eigenerklärung; - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen auf der Grundlage der Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen - RSA 2021, Ausgabe 2021, Nachweis durch --> Teilnahme an einer Schulung/Fortbildung gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS) - Qualifikation des Unternehmens zur Ausübung von Fahrbahnmarkierungsleistungen, Nachweis durch --> Prüfung und Zertifizierung gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen“ (ZTV M). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.; - Qualifikation des Personals für die Ausübung von Fahrbahnmarkierungsleistungen, Nachweis durch --> Teilnahme an einer Schulung /Fortbildung zur geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen“ (ZTV M). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.; - Qualifikation des Personals für Schutz und Instandsetzung im Betonbau, Nachweis durch --> aktueller SIVV-Schein; - Qualifikation des Personals für die Beweissicherung, Nachweis durch --> Zulassung zum öffentlich bestellten und bei Gericht zugelassenen Beweissicherer; -

Qualifikation des Unternehmens für Arbeiten im Leitungstiefbau, Nachweis durch --> Zertifikat/ Bescheinigung nach DVGW- Arbeitsblatt GW 381; - Qualifikation des Unternehmens, Rohrleitungen in Wasserversorgungssystemen im Rahmen des Technischen Regelwerkes in offener Bauweise zu errichten, instand zu setzen und einzubinden, Nachweis durch --> DVGW- Bescheinigung W 3 (Werkstoff: ge, pe) nach GW 301 oder gleichwertig; - Qualifikation des Unternehmens für die Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen und den zugehörigen Bauwerken, Nachweis durch --> Zertifikat der RAL-Gütesicherung Kanalbau GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder gleichwertig; - Befähigungsnachweis für EMSR- Installationsarbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen Nachweis durch --> Zertifikat für EMSR- Installationsarbeiten in ex-gefährdeten Bereichen gem. BetrSichV, Anh. 2, Abs. 3, Nr. 3.1 oder gleichwertig - Qualifikation des Personals für das Schweißen von Aufstellvorrichtungen neben der Fahrbahn, Nachweis durch --> Kleines Schweißzertifikat nach DIN EN 1090-1 zum Schweißen von Stahltragwerken nach EXC2 gem. DIN EN 1090-2; Bei Einsatz von Nachunternehmen gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/12/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=817335>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=738700>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: - Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; - Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der

Abrechnungssumme. Für die WAG-betreffenden Auftragsteile ist Sicherheit aufgeteilt, d. h. entsprechend der Abruf- bzw. Auftragsstruktur zustellen. Für Vertragserfüllung und Mängelansprüche muss Sicherheit durch Bürgschaft geleistet werden. Ein Einbehalt oder Hinterlegung von Geld ist nicht möglich. Für Bürgschaften sind die Formblätter 421, 422 und 423 des Vergabehandbuches des Bundes in der aktuellen Fassung zu verwenden.

Vertragsstrafen werden vereinbart. Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen: - Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung 0,2 % je Kalendertag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto) - Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung 0,10 % nach Winterpause 2026/2027, 0,10 % nach Winterpause 2027 /2028, 0,10 % nach Winterpause 2028/2029 und 0,10 % nach Winterpause 2029/2030

Frist für den Eingang der Angebote: 08/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen oder Nachweise werden gemäß § 16a EU VOB/A durch den Auftraggeber nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 15 - Recht und Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 42 - Region Mitte

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 42 - Region Mitte

Registrierungsnummer: 16900716-6100-33

Postanschrift: Hohenwindenstraße 14

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99086

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle42@tlbv.thueringen.de

Telefon: +49 361 574153140

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Fax: +49 361 573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 15 - Recht und Vergabe

Registrierungsnummer: 16900711-0400-02

Postanschrift: Hallesche Straße 15

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99085

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: strassenbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ee99ff15-2d85-43ed-82a1-36883700ea19-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9cd77d24-a82f-45cb-b4f1-c5f5e9143695 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2025 14:00:07 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 851241-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/12/2025